

- Anlage 1 -
zu B 24/0322/1

Stadtwerke Norderstedt

Norderstedt

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2023

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2023

Aktivseite	31.12.2023 EUR	31.12.2022 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.400.815,73	2.772
2. Geleistete Anzahlungen	3.733.351,51	3.501
	6.134.167,24	6.273
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	58.780.780,83	58.206
2. Technische Anlagen und Maschinen	134.527.696,74	127.239
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.401.147,00	8.406
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.209.342,96	5.673
	208.918.967,53	199.524
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	76.313.002,58	74.255
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	51.162,65	40
3. Beteiligungen	35.200,00	35
4. Sonstige Ausleihungen	238.049,07	262
	76.637.414,30	74.592
	291.690.549,07	280.389
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	942.901,69	868
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.170.808,78	27.698
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.673.360,80	5.222
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24.593,97	18
4. Forderungen gegen Gesellschafter	699.368,72	590
5. Sonstige Vermögensgegenstände	17.008.807,84	7.036
	50.576.940,11	40.564
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15.598.930,16	20.224
	67.118.771,96	61.656
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.964.584,72	2.779
	361.773.905,75	344.824

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2023

Passivseite	31.12.2023 EUR	31.12.2022 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857
II. Kapitalrücklage	4.267.274,84	1.967
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	142.261.929,82	136.562
IV. Jahresüberschuss	1.474.215,71	12.257
	152.860.720,37	155.643
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	15.753.455,00	14.595
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.384.633,09	1.382
2. Sonstige Rückstellungen	1.354.981,59	1.333
	2.739.614,68	2.715
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	142.523.480,02	130.518
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	343.749,73	123
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.994.228,45	17.003
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.350.711,16	995
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40.524,52	1
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	8.215.188,48	1.078
7. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 1.193.563,43 (Vj. TEUR 2.912)	27.952.233,34	22.153
	190.420.115,70	171.871
	361.773.905,75	344.824

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt, für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2023

	2023 EUR	2022 TEUR
1. Umsatzerlöse	237.670.695,33	182.287
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.656.652,05	2.694
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.498.491,76	1.999
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	178.145.821,29	115.776
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.237.942,93	8.608
	188.383.764,22	124.384
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	22.299.101,64	21.174
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.176.309,81 (Vj. TEUR 1.330)	5.509.790,77	5.566
	27.808.892,41	26.740
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.893.460,44	16.100
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.931.463,93	9.939
8. Erträge aus Beteiligungen	188.248,18	84
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	11.400.454,42	13.418
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen EUR 713,16 (Vj. TEUR 1)	3.167,98	3
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.079,91	18
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 4.059,04 (Vj. TEUR 0)	3.691.803,29	2.804
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.115.504,88	2.023
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.352.232,99	5.557
15. Ergebnis nach Steuern	2.248.667,47	12.956
16. Sonstige Steuern	774.451,76	699
17. Jahresüberschuss	1.474.215,71	12.257

Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeines

Sitz der Stadtwerke Norderstedt ist Norderstedt.
Der Eigenbetrieb ist unter der Nummer HRA 2643 NO im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlust- rechnung

Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen haben gem. § 6b EnWG ungeachtet ihrer Rechtsform einen Jahresabschluss und Lagebericht nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Entsprechend wurde der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften i.S. des § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann. Geringwertige Anlagegüter mit einem Wert bis zu EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang dargestellt.

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt worden.

Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch pauschale Wertberichtigungen in angemessener Höhe Rechnung getragen.

Die empfangenen Baukostenzuschüsse werden in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt und über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind EUR 2.766.389,56 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 3.906.971,24 sonstige Forderungen enthalten.

Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen

Die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen beinhalten ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Forderungen gegen Gesellschafter

Der Bilanzansatz betrifft ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben bis auf einen Betrag in Höhe von EUR 552.720,00 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Personal (TEUR 277), für Jahresabschlusserstellung und Jahresabschlussprüfung (TEUR 168), für Berufsgenossenschaft (TEUR 135), für nachlaufende Rechnungen (TEUR 499), für vermiedene Netzentgelte (TEUR 34), für Prozesskosten (TEUR 8) und für Grundwasserentnahmeabgabe (TEUR 234).

Verbindlichkeiten	Stand		Restlaufzeit	
	31.12.2023	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	142.523.480,02	12.585.300,11	45.454.267,18	84.483.912,73
(Vj.)	130.517.823,51	11.371.261,62	41.688.912,79	77.457.649,10
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	343.749,73	343.749,73	0,00	0,00
(Vj.)	123.331,63	123.331,63	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.994.228,45	9.994.228,45	0,00	0,00
(Vj.)	17.002.838,89	17.002.838,89	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.350.711,16	1.350.711,16	0,00	0,00
(Vj.)	995.121,13	995.121,13	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	40.524,52	40.524,52	0,00	0,00
(Vj.)	1.456,30	1.456,30	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	8.215.188,48	8.215.188,48	0,00	0,00
(Vj.)	1.077.696,36	1.077.696,36	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	27.952.233,34	27.952.233,34	0,00	0,00
(Vj.)	22.152.427,86	22.152.427,86	0,00	0,00
	190.420.115,70	60.481.935,79	45.454.267,18	84.483.912,73
(Vj.)	171.870.695,68	52.724.133,79	41.688.912,79	77.457.649,10

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind EUR 1.194.102,20 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 156.608,96 sonstige Verbindlichkeiten enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen

Der Ansatz betrifft ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

**Verbindlichkeiten gegen-
über Gesellschaftern**

Ausgewiesen werden EUR 26.704,99 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 8.188.483,49 sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	<u>2023</u> TEUR	<u>2022</u> TEUR
Energie- und Wasserversorgung	204.194	152.032
Service-Leistungen	18.503	17.397
RZ/Gebäudemanagement	9.918	8.437
Bäderbetrieb	4.378	4.085
Sonstige Bereiche	678	336
	237.671	182.287

IV. Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt tätigen mit der wilhelm. tel GmbH als Unternehmen i.S.d. § 271 HGB Geschäfte größeren Umfangs. Die wesentlichen Transaktionen resultieren aus Miet- und Pachtverträgen, aus technischen Dienstleistungen und aus Abrechnungsdienstleistungen als leistendes Unternehmen und aus Aufwendungen für Vertriebsleistungen als leistungsempfangendes Unternehmen.

Die Stadtwerke Norderstedt erhielten für erbrachte Leistungen TEUR 15.075 und wendeten für empfangene Leistungen TEUR 1.018 auf.

V. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 369 (Vj. 367) Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Vollzeitkräfte	312	307
Teilzeitkräfte	41	42
Geringfügig Beschäftigte	16	18
	369	367

Gesamtbezüge und Angaben gem. Vergütungs-offenlegungsgesetz Schleswig-Holstein

Den Werkleitern wurden folgende Vergütungen gewährt:

	Erfolgs-unabhängige Komponenten EUR	Erfolgs-bezogene Komponenten EUR	Komponenten mit lang-fristiger Anreizwirkung EUR
Arne Mietzner	204.917,75	0,00	0,00
Nico Schellmann	210.243,87	0,00	0,00
Jens Seedorff	222.765,99	0,00	0,00
Theo Weirich	32.232,59	0,00	0,00

Die Vergütung der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses erfolgt über den städtischen Haushalt. Der Eigenbetrieb leistet an die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses keine Zahlungen.

Werkleitung

Jens Seedorff		Werkleiter Konzernentwicklung und Erster Werkleiter
Arne Mietzner	(ab 01.02.2023)	Werkleiter Kommunikation
Nico Schellmann		Werkleiter Energie
Theo Weirich	(bis 31.01.2023)	Werkleiter Vertrieb und Kommunikation

Prokuristen

Nicolas Fahl	(ab 01.07.2023)
Michael Voigt	(ab 01.07.2023)

Stadtwerkeausschuss

Miriam Yvonne Raad	Vorsitzende ab 27.06.2023 Soldatin
Uwe Matthes	Vorsitzender bis 27.06.2023 Vermögensberater
Arne Lunding	1. Stellvertr. Vorsitzender ab 27.06.2023 Diplom-Ingenieur
Doris Grote	2. Stellvertr. Vorsitzende ab 27.06.2023 PTA im Ruhestand
Christoph Mendel	2. Stellvertr. Vorsitzender bis 27.06.2023 Rechtsanwalt
Bernd Andt	bis 27.06.2023 Rentner
Miro Berbig	bis 31.05.2023 IT-Consultant
René Bülow	ab 27.06.2023 Bestatter
Hansjörg Doblinger	Automobilkaufmann
Ulrich Gailun	ab 31.01.2023 Außenhandelskaufmann
Achim Jansen	ab 27.06.2023 IT-Berater
Dagmar Kähler-von der Mühlen	bis 27.06.2023 Steuerfachangestellte
Detlef Kannapinn	bis 27.06.2023 Freier Fotograf

Lars Krückmann	ab 27.06.2023 Installateurmeister
Hans-Jürgen Kruse	ab 27.06.2023 Selbstständig
Joachim Lüneburg	ab 27.06.2023 Fertigungsleiter
Arne Lunding	bis 27.06.2023 Diplom-Ingenieur
Christoph Mendel	ab 27.06.2023 Rechtsanwalt
Michael Reimers	bis 27.06.2023 IT-Systemkaufmann
Markus Rudolph	ab 27.06.2023 Lehrer
Tobias Schloo	bis 31.01.2023 Kaufmännischer Angestellter im Vertrieb
Kai Schmidt	bis 27.06.2023 Angestellter
Wolfgang Schmidt	ab 27.06.2023 Rentner
Klaus Schulte	Rentner
Friedhelm Voß	ab 27.06.2023 Dipl.-Kaufmann
Ursula Wedell	bis 27.06.2023 Bürokauffrau
Sven Wendorf	bis 27.06.2023 Informatiker

Beteiligungen

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 1.920.000,00
	% 75,00

Eigenkapital am 31.12.2023	EUR 2.681.706,00
Jahresergebnis 2023	EUR 0,00

Mit der Verkehrsgesellschaft Norderstedt besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

wilhelm. tel GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	4.000.000,00
	%	100,00
Eigenkapital am 31.12.2023	EUR	71.936.502,58
Jahresergebnis 2023	EUR	0,00

Mit der wilhelm. tel GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Stadtpark Norderstedt GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	125.000,00
	%	100,00
Eigenkapital am 31.12.2023	EUR	2.325.000,00
Jahresergebnis 2023	EUR	0,00

Mit der Stadtpark Norderstedt GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG, Norderstedt

Kapitalanteile	EUR	30.000,00
	%	50,00
Eigenkapital am 31.12.2023	EUR	263.000,00
Jahresergebnis 2023	EUR	375.664,36

VUA-Software-Haus GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	5.200,00
	%	6,25
Eigenkapital am 31.12.2023	EUR	108.732,92
Jahresergebnis 2023	EUR	6.744,11

MeterPan GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	30.000,00
	%	25,00
Eigenkapital am 31.12.2023	EUR	251.542,56
Jahresergebnis 2023	EUR	50.114,42

Abschlussprüferhonorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen im Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt.

**Sonstige finanzielle
Verpflichtungen**

Aus Energielieferverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen für den Strombezug in Höhe von TEUR 31.332 und für den Gasbezug in Höhe von TEUR 47.425.

Ergebnisverwendung

Die Werkleitung schlägt vor, vom Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von EUR 1.074.215,71 in die Gewinnrücklagen einzustellen und EUR 400.000,00 an den Gesellschafter Stadt Norderstedt auszuschütten.

Nachtragsbericht

Die Energiepreise werden unverändert durch das Kriegsgeschehen in der Ukraine und im Gazastreifen beeinflusst. Andere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, lagen nicht vor.

Norderstedt, den 31. März 2024

Die Werkleitung

Arne Mietzner

Nico Schellmann

Jens Seedorff

Jahresabschluss Stadtwerke Norderstedt

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023 - Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand am 31. 12. 2023
	Stand am 01. 01. 2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.353.313,72	1.230.827,11	0,00	0,00	18.584.140,83
2. Geleistete Anzahlungen	3.501.003,13	232.348,38	0,00	0,00	3.733.351,51
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	106.224.429,27	2.582.510,50	0,00	8.244,43	108.815.184,20
2. Technische Anlagen und Maschinen	388.161.698,71	12.396.483,06	539.375,31	4.810.226,83	404.829.033,29
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.689.141,41	2.300.338,23	305.064,52	113.440,78	38.797.855,90
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.672.408,70	6.468.846,30	0,00	-4.931.912,04	7.209.342,96
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	74.255.002,58	2.058.000,00	0,00	0,00	76.313.002,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	40.449,48	20.000,00	9.286,83		51.162,65
3. Beteiligungen	35.200,00	0,00	0,00	0,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	261.573,05	16.000,00	39.523,98	0,00	238.049,07
	632.194.220,05	27.305.353,58	893.250,64	0,00	658.606.322,99

Stand am 01. 01. 2023	Abschreibungen			Stand am 31. 12. 2023	Restbuchwerte	
	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		Restbuchwerte am 31.12.2023	Restbuchwerte am 31.12.2022
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14.581.165,99	1.602.159,11	0,00	0,00	16.183.325,10	2.400.815,73	2.772.147,73
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.733.351,51	3.501.003,13
48.018.396,94	2.016.006,43	0,00	0,00	50.034.403,37	58.780.780,83	58.206.032,33
260.922.449,97	9.889.258,89	510.372,31	0,00	270.301.336,55	134.527.696,74	127.239.248,74
28.282.884,41	2.386.036,01	272.211,52	0,00	30.396.708,90	8.401.147,00	8.406.257,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.209.342,96	5.672.408,70
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.313.002,58	74.255.002,58
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.162,65	40.449,48
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.200,00	35.200,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	238.049,07	261.573,05
351.804.897,31	15.893.460,44	782.583,83	0,00	366.915.773,92	291.690.549,07	280.389.322,74

Stadtwerke Norderstedt

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsfelder

Die Stadtwerke Norderstedt und ihre im Konzernverbund organisierten Beteiligungsunternehmen erbringen im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. In den Bereichen Energie- und Telekommunikationsversorgung erfolgen diese Leistungen in einem stark wettbewerblich und bezogen auf das originäre Infrastrukturangebot in einem regulatorisch geprägten Umfeld. Da die Versorgung von Kundinnen und Kunden und -segmenten mit Leistungen der Telekommunikation und Energie für Letztverbraucher – obgleich kommunale Aufgabe – in einem ausgeprägten Wettbewerbsumfeld stattfindet, werden diese Dienstleistungen im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auch außerhalb der Stadtgrenze angeboten. In den Geschäftsfeldern der Fernwärme- und Wasserversorgung erfolgt die Infrastrukturleistung der Stadtwerke Norderstedt weitgehend innerhalb eines Gebietsmonopols begrenzt auf das Stadtgebiet. Ebenfalls auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt sind die Stadtwerke Norderstedt über ihre Beteiligung an der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH verantwortlich für die Erbringung von Verkehrsleistungen auf dem in ihrem Eigentum stehenden Streckenabschnitt der U-Bahn-Linie U1.

Mit ihren wesentlichen Aufgabenfeldern der Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung gehören die Stadtwerke Norderstedt zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene IT-Sicherheit werden in eigenen dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an andere Betreiber kritischer Infrastrukturen und Dritte mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird.

Zusätzlich zu ihren Aufgabenfeldern der Versorgung mit Energie, Kommunikation, Wasser und Verkehr entwickeln und betreiben die Stadtwerke Norderstedt Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Das ARRIBA Erlebnisbad und der Stadtpark Norderstedt sind gleichermaßen wesentliche Argumente für die Ansiedelung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Norderstedt als auch Anziehungspunkte für Besucher der Stadt.

2. Ausrichtung

Die Stadtwerke Norderstedt agieren als lokales Dienstleistungsunternehmen mit dem Anspruch, eine hohe Wertschöpfungstiefe der Versorgung anzubieten. Diese Marktpositionierung steht im Einklang mit der aus dem öffentlichen Zweck resultierenden Verpflichtung, außerhalb einer reinen Gewinnerzielungsabsicht Leistungen der Daseinsvorsorge anzubieten, die insbesondere dem Anspruch von Nachhaltigkeit gerecht werden. Den Kern der Wertschöpfung des Unternehmens stellen demzufolge seine Infrastrukturleistungen dar. Der wirtschaftliche Erfolg von einer diskriminierungsfreien und allgemein zur Verfügung gestellten Infrastruktur hängt wesentlich von ihrer Leistungsfähigkeit und ihrem potenziellen Nutzen für Letztverbraucher ab. Um diese Qualität zu angemessenen Preisen im Markt unter Beweis zu stellen, engagieren sich die Stadtwerke Norderstedt gleichermaßen auch bei der Versorgung eigener Kundinnen und Kunden und der eigenen Erzeugung von Energie.

Das zentrale Qualitätsmerkmal der Versorgungsinfrastruktur der Stadtwerke Norderstedt ist ihre „Intelligenz“. Sie ist darauf ausgerichtet und wird weiterentwickelt, Vermittlungsleistungen zwischen allen angeschlossenen Akteuren zu erbringen, welche im Ergebnis die Leistungen der Erzeuger von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf von Verbrauchenden synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze der Teilsparten – Strom- und Gasverteilnetz, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz – sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz.

Die wesentlichen Handlungs- bzw. Wachstumsfelder für die Stadtwerke Norderstedt sind:

- Bau und Betrieb sowie Bereitstellung von Infrastruktur für die öffentliche Versorgung,
- Lieferung von Produkten und Dienstleistungen mit einer dem kommunalen Hintergrund angemessenen Qualität (Orientierung an Zielen der Nachhaltigkeit, d.h. einer breiten, sicheren und serviceorientierten Versorgung unter gleichermaßen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten).

Es wird das Ziel verfolgt, bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen die Energiewende im eigenen Umfeld aktiv und nachhaltig zu gestalten. Auf dieser Grundlage soll die Marktposition als bedeutender Anbieter für intelligente Energie- und Kommunikationslösungen ausgebaut werden.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr prägte der russische Einmarsch in die Ukraine zu Beginn des Jahres 2022 noch die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in vielen Belangen. So waren die Folgen des Krieges insbesondere im Niveau der allgemeinen Preisentwicklung und im Speziellen auch der Energiepreise einhergehend mit entsprechend dämpfenden Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Lage spürbar. Auch führte der Angriffskrieg zu einem Umdenken in der Energieversorgung einhergehend mit Veränderungen der politischen Rahmenbedingungen. Zur Vermeidung einer Energieknappheit, u.a. bedingt durch den Wegfall russischer Importe, wurden bezogen auf die Gasversorgung in Rekordzeit Anlandeterminals nebst notwendiger Leitungsinfrastruktur für verflüssigtes Gas (LNG) realisiert, bezogen auf die Stromversorgung der zuvor beschlossene Ausstieg aus Kernenergie und Kohleverstromung aufgeweicht sowie der Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugung durch Anpassung und Fortsetzung der Fördermechanismen forciert. Angesichts dessen erstaunt es nicht, dass sich die Anteile einzelner Energieträger am insgesamt rückläufigen Primärenergieverbrauch weiter von der Kernenergie und Kohle zu erneuerbaren Energieträgern verschieben. Neben der wirtschaftlichen und allgemeinen preislichen Entwicklung sowie veränderten politischen Rahmenbedingungen beeinflussen insbesondere die klimatischen Bedingungen den Primärenergieverbrauch. Bei Betrachtung des Temperaturverlaufs im Bundesdurchschnitt ist das Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich milder gewesen. Im langjährigen Mittel von 2003 bis 2022 fällt insbesondere das heizstarke Quartal 1 durch höhere Durchschnittstemperaturen auf. Im Vergleich zum Vorjahr lagen zwar auch im weiteren Verlauf einige Monate im Temperaturniveau unterhalb der Vorjahresperioden, jedoch war vor allem der September deutlich zu warm. Dies zeigt sich dann auch im Rückgang der Gradtage (kumulierte Anzahl von Heiztagen) um 101 auf 3.041 in 2023. Die Niederschlagsmengen waren insgesamt rückläufig, obwohl auch einige Monate eine im Vergleich zu Vorjahren deutlich höhere Niederschlagsmenge aufwiesen. So lagen die Niederschlagsmengen im August und November 2023 etwa beim Doppelten des Vorjahres.

Der Gasabsatz ging im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr unter diesen Bedingungen in allen Verbrauchsbereichen zurück und betrug etwa 721,8 Mrd. kWh gegenüber 776,1 Mrd. kWh im Vorjahr. Relativ gesehen ging die Absatzmenge im Industriebereich (- 10,0 %, 246,6 Mrd. kWh) und bei den privaten Haushalten (- 7,8 %, 229,0 Mrd. kWh) zurück. Auf der Herkunftsseite des Gases gab es ein Weg vom Import russischen Gases hin zum verstärkten Import aus den Niederlanden und

Norwegen sowie über die neu errichtete LNG-Infrastruktur in den Häfen Wilhelmshaven, Brunsbüttel und Lubmin vor allem aus den USA.

Der Gaseinsatz in der Stromversorgung inklusive BHKW blieb mit 96,5 Mrd. kWh relativ konstant (-0,2 Mrd. kWh), dagegen war der Gaseinsatz für die Fernwärme-/Kälteversorgung mit 48,1 Mrd. kWh um 1,3 Mrd. kWh rückläufig. Beide Entwicklungen zusammen verwundern, weil in Neubauten die Beheizung über Wärmepumpen und Fernwärme einen deutlichen Zuwachs erfuhr. Wurden in Neubauten noch in 2020 in 35,5 % aller Fälle eine Wärmepumpe installiert und in 24,4 % aller Fälle die Beheizung über Fernwärme realisiert, waren dies in den ersten drei Quartalen 2023 bereits 56,5 % bzw. 25,2 %.

Neben den veränderten politischen Rahmenbedingungen bezogen auf die Abkehr von Erdgas hin zu ökologisch nachhaltigeren Alternativen beflügeln auf der Verbraucherseite auch die im Vorjahr hohen Erdgaspreise diese aus Sicht des Klimaschutzes gewünschte Entwicklung. So lag das Preisniveau am Spot-Markt im Jahr 2022 noch bei 125,72 EUR/MWh und ging im Mittel in 2023 auf 40,86 EUR/MWh zurück. Bei den Preisen für Letztverbrauchende muss nach Großabnehmenden wie Industrie- oder Kraftwerkskunden mit kurzfristigen Beschaffungsmodellen und Haushalten sowie Gewerbebetrieben mit längerfristigen Beschaffungsmodellen unterschieden werden. So orientierten sich die Preise für Industriekunden stärker an den Beschaffungsmärkten und waren um 36 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. Für Kraftwerkskunden lag der Rückgang bei 24 %, wohingegen die Preise für Haushalte (+19 %) sowie Handel und Gewerbe (+14 %) weiter zulegten.

Der Verbrauch von Erdgas zur gegenüber dem Vorjahr um 11,1 % auf 513,7 Mrd. kWh gesunkenen Bruttostromerzeugung ging im Berichtsjahr um 1,7 % auf absolut 77,7 Mrd. kWh nur leicht zurück. Auch der Anteil der Stromerzeugung mittels Kohle (24,9 %, Vorjahr 31,1 %) und Kernenergie (1,4 %, Vorjahr 6,0 %) an der Bruttostromerzeugung war politisch motiviert rückläufig. Der Anteil der erneuerbaren Energien stieg, ebenfalls politisch motiviert, von 44,1 % in 2022 auf 53,0 % im Berichtsjahr. Die bedeutendsten Energiequellen sind hier Windparks auf See und Photovoltaik-Anlagen, deren installierte Leistung von Jahr zu Jahr wächst.

Ausgehend von der rückläufigen Bruttostromerzeugung war auch der Nettostromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr im Berichtsjahr (466,2 Mrd. kWh zu 487,8 Mrd. kWh) rückläufig, wobei sich der Verbrauch in den einzelnen Segmenten recht unterschiedlich entwickelte. Die klassischen Kundengruppen Bergbau und Industrie (-7,1 % auf 187,0 Mrd. kWh) sowie Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (-1,9 % auf 124,4 Mrd. kWh) und Haushalte (-3,6 % auf 130,4 Mrd. kWh) verzeichneten mehr oder weniger starke Rückgänge im Verbrauch, wohingegen der Stromverbrauch im Verkehrssektor auf vergleichsweise niedrigem Niveau von 14,1 Mrd. kWh auf 15,3 Mrd. kWh anstieg.

Die Strompreise an der Börse erfuhren nach Rekordwerten im Vorjahr eine Homogenisierung mit leicht rückläufiger Tendenz sowohl im Termin- wie auch im Spotmarkt auf hohem Niveau. So lag zum Beispiel die Spitze für Terminprodukte im August 2022 bei 465 EUR/MWh, zu Jahresbeginn 2023 immer noch bei 118 EUR/MWh und zum Jahresende bei 69 EUR/MWh. Diese Entwicklung spüren insbesondere größere Abnehmer wie Gewerbe und Industrie – dort führt die Preisentwicklung an der Börse bereits unterjährig zu starken Sprüngen nach oben und unten. Für große Industriekunden lagen die Strompreise in 2022 noch bei 43,20 Ct/kWh, in 2023 reduzierten sie sich maßgeblich im Bereich Beschaffung und Vertrieb auf insgesamt 24,46 Ct/kWh. In 2021, dem letzten Jahr vor dem Ukrainekrieg, hatten diese Preise noch auf dem Niveau von 21,38 Ct/kWh gelegen. Anders ist es bei den Haushalten. Für diese Verbrauchsgruppe haben sich viele Versorger früher eingedeckt. Dies führt dazu, dass die Preise für Haushaltskunden von 32,16 Ct/kWh im Durchschnitt 2021 über 37,91 Ct/kWh im Vorjahr auf 45,73 Ct/kWh im Berichtsjahr gestiegen sind. Die Anteile am Strompreis für Netzentgelte, Messung und Messstellenbetrieb haben einen Anteil zwischen 24 % in 2021 und 21 % in 2022 und 2023 am Strompreis. Die Belastungen durch Steuern und Abgaben sind im gleichen Zeitraum (nicht zuletzt durch den Entfall der EEG-Umlage zum Juli 2022) von 51 % in 2021 auf 27 % in 2023 gesunken. Die übrigen Kosten für Beschaffung und Vertrieb lagen in 2021 noch bei 25 %, stiegen in 2022 auf 45 % und lagen zuletzt sogar bei 52 %. Für

2024 wird derzeit von einer Stabilisierung der Kosten für Beschaffung und Vertrieb auf höherem Niveau und weiter steigenden Kosten für Netz und Messung ausgegangen.

2. Geschäftsverlauf, Umsatz- und Absatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke Norderstedt stiegen erneut gegenüber dem Vorjahr um 55,384 Mio. EUR auf 237,671 Mio. EUR in 2023. In der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Sparten des Energiewirtschaftsgesetzes erhöhten sich die Umsatzerlöse um innerbetrieblich verrechnete 64,224 Mio. EUR (56,149 Mio. EUR im Vorjahr).

Im Stromnetz lagen die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2023 mit 37,637 Mio. EUR deutlich über den 33,045 Mio. EUR des Vorjahres. Den größten Anteil an den Umsatzerlösen hat die Bereitstellung des Netzes für Lieferanten mit 28,357 Mio. EUR. Regulatorisch bedingt ist der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 3,796 Mio. EUR gestiegen. Die Erlöse aus Umlagen und Abgaben stiegen von 6,446 Mio. EUR im Vorjahr auf 6,745 Mio. EUR in 2023 und bewegten sich damit auf dem Niveau der mit dieser Erlösgruppe korrespondierenden Aufwendungen. Nahezu unverändert blieben die Nebengeschäftserlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen für Dritte mit 1,110 Mio. EUR (Vorjahr 1,091 Mio. EUR). Der Netzdurchsatz ging gegenüber dem Vorjahr von 368,88 Mio. kWh auf 355,63 Mio. kWh zurück. Davon wurden dezentral durch KWK-Anlagen 82,46 Mio. kWh (Vorjahr 92,61 Mio. kWh) und durch EEG-Anlagen 6,02 Mio. kWh (Vorjahr 5,75 Mio. kWh) innerhalb des eigenen Netzgebietes eingespeist. Im Gesamtkontext gingen die gemessenen Strommengen an den Umspannwerken von 270,49 Mio. kWh im Vorjahr auf 267,14 Mio. kWh im Berichtsjahr zurück. Regulatorisch bedingt stiegen die Kosten für die Nutzung des vorgelagerten Netzes im Gegensatz zum Mengenrückgang stark an. Sie betragen im Berichtsjahr 14,392 Mio. EUR und lagen somit um 3,260 Mio. EUR über dem Vorjahresaufwand. Die Netzverluste abgezogen wurden mit 345,89 Mio. kWh etwa 14,18 Mio. kWh weniger Strom an Letztverbraucher abgegeben.

Der Stromvertrieb konnte bei vergleichsweise stark rückläufigem Netzdurchsatz im eigenen Netzgebiet im Berichtsjahr mit 182,04 Mio. kWh nur etwas weniger als noch 2022 (186,14 Mio. kWh) absetzen. Die Abgabemenge an Letztverbraucher außerhalb Norderstedts ging ebenfalls zurück. Sie lag im Berichtsjahr mit 54,84 Mio. kWh um 3,36 Mio. kWh unterhalb der Vorjahresmenge. Insgesamt lieferte der Vertrieb 236,87 Mio. kWh an Kundinnen und Kunden (Vorjahr 244,34 Mio. kWh) und erzielte Erlöse ohne Netzentgelte und Stromsteuer in Höhe von 71,191 Mio. EUR. Die Erlöse sind entgegengesetzt zum Mengenrückgang der Marktentwicklung folgend um 23,955 Mio. EUR gestiegen, wobei in der Vorjahreszahl die zum Juli 2022 eingefrorene EEG-Umlage mit Erlösen in Höhe von 4,400 Mio. EUR enthalten ist.

Die Abgabemenge an Letztverbraucher in der Gasversorgung ging von 906,71 Mio. kWh in 2022 auf 842,62 Mio. kWh in 2023 zurück. In einer möglichen Zeitleiste ist dies ein Wert am unteren Rand, der maßgeblich durch die Witterung in Kombination mit dem politisch motivierten Einsparwillen beeinflusst wurde. Insgesamt wurden Erlöse in Höhe von 14,604 Mio. EUR generiert (10,251 Mio. EUR im Vorjahr), wobei die Erlöse aus der originären Netzbereitstellung dem Mengenrückgang folgend von 9,118 Mio. EUR im Vorjahr auf 8,226 Mio. EUR zurückgingen. Die Kosten des vorgelagerten Netzes liegen mit 4,416 Mio. EUR hingegen deutlich um 1,054 Mio. EUR oberhalb des Vorjahreswerts. Ein Ausgleich ist über das Regulierungskonto nach § 5 ARegV vorgesehen.

Der Gasvertrieb lieferte im Jahr 2023 im eigenen Konzessionsgebiet mit 610,39 Mio. kWh deutlich weniger als im Vorjahr (665,30 Mio. kWh) an Letztverbraucher. Die Abgabemengen an Kundinnen und Kunden außerhalb Norderstedts blieb mit 51,64 Mio. kWh (Vorjahr 51,33 Mio. kWh) relativ konstant. Insgesamt liegt die Gesamtabgabe mit 662,03 Mio. kWh um 54,60 Mio. kWh unter der Vorjahresmenge. Die Vertriebs Erlöse ohne Netzentgelte und Energiesteuer stiegen marktbedingt um 17,562 Mio. EUR auf 48,754 Mio. EUR an. Daran hat die Speicherumlage einen Anteil von 0,640 Mio. EUR (eingeführt im Vorjahr; 0,118 Mio. EUR). Die CO₂-Abgabe blieb in der Höhe aufgrund eines politischen Beschlusses mit 30,00 EUR/t konstant. Der Umsatz folgt daher der Menge und geht von 3,896 Mio. EUR im Vorjahr auf 3,659 Mio. EUR im Berichtsjahr zurück.

Im Bereich Elektromobilität betragen die Umsatzerlöse mit externen Kunden im Berichtsjahr 0,690 Mio. EUR (Vorjahr 0,340 Mio. EUR). Die Erlöse folgen damit der Abgabemenge an den eigenen Ladesäulen in Höhe von 0,99 Mio. kWh, die sich gegenüber dem Vorjahr um 0,33 Mio. kWh erhöhte. Die Ladeinfrastruktur wurde mit Verweis auf § 7c Abs. 1 EnWG zum 01.01.2024 verkauft.

Der grundzuständige Messstellenbetrieb erreichte im Berichtsjahr mit 10.585 Zählpunkten (gegenüber dem Vorjahr +2.075 Zählpunkte) Erlöse in der Gewinn- und Verlustrechnung nach Sparten in Höhe von 0,365 Mio. EUR (Vorjahr 0,252 Mio. EUR). Neben Umlageaufwendungen und -erträgen standen den Erlösen Fremdleistungen aus der Herstellung von TK-Verbindungen in Höhe von 0,384 Mio. EUR (0,221 Mio. EUR in 2022) gegenüber. Weitere Aufwendungen aus dem Bezug von Leistungen anderer Betriebszweige, im Wesentlichen für die TK-Netz-Anbindung und die Messleistungen, liegen der Zählpunktentwicklung folgend mit 2,749 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert (2,070 Mio. EUR).

In den sonstigen Aktivitäten stieg der Umsatz insgesamt von 71,627 Mio. EUR im Vorjahr auf 80,933 Mio. EUR. Die Erlöse im Bäderbereich erhöhten sich in Folge einer Preisanpassung in der ersten Jahreshälfte von 4,695 Mio. EUR in 2022 auf 5,036 Mio. EUR im Berichtsjahr. Die Wasserabgabe lag mit 4,40 Mio. m³ leicht unter dem Vorjahr mit 4,46 Mio. m³. Die Erlöse aus der Abgabe von Trinkwasser an Letztverbraucher gingen der Mengenentwicklung folgend leicht um 0,098 Mio. EUR auf 8,722 Mio. EUR zurück. Die Wärmeerzeugung ging im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr analog zum Netzdurchsatz in der Gasversorgung von 147,94 Mio. kWh auf 145,97 Mio. kWh zurück. Die Wärme wird überwiegend durch die Verbrennung von Erdgas in den eigenen Heizanlagen und Blockheizkraftwerken erzeugt, jedoch wurden innerhalb des Geschäftsjahres auch zwei Großwärmepumpen zur Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung in Betrieb genommen. Bedingt durch die Preisschwankungen im Gasmarkt stiegen die Erlöse konträr zur Mengenentwicklung im gleichen Zeitraum um 5,212 Mio. EUR auf 25,362 Mio. EUR an. Zu den sonstigen Aktivitäten gehört auch der Betriebszweig Rechenzentren. Aus der Vermarktung von Flächen an Dritte konnten im Berichtsjahr Erlöse in Höhe von 8,529 Mio. EUR generiert werden (Vorjahr 7,276 Mio. EUR). Ursächlich sind hierfür insbesondere die hohen Energiepreise.

3. Lage der Gesellschaft

3.1. Ertragslage

Die Ertragslage orientiert sich an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Einzelpositionen werden um Sondereffekte und periodenfremde Einflüsse bereinigt beschrieben. Die bereinigte Ertragslage entwickelte sich wie folgt.

Im Vergleich zwischen Berichts- und Vorjahr ging der Rohertrag um 6,313 Mio. EUR zurück. Der Rückgang des Rohergebnisses ist durch Marktentwicklungen im Bereich der Wärmeversorgung (Fernwärme, Gas) in der Folge der Energiekrise 2021/2022 begründet. Milde Temperaturen im Jahresverlauf führten in Verbindung mit ohnehin gebremstem Konsumverhalten angesichts der Inflationsentwicklung im Allgemeinen und dem Energiepreisniveau im Besonderen zu einem Absatzrückgang im Wärmebereich und zu höheren Ausgleichsenergie- und Spotmarktkosten. Mit diesen Kostenerhöhungen konnten die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Norderstedt nicht in vollem Umfang belastet werden.

Rohergebnis	Mio. EUR 2023	Mio. EUR 2022
Umsatzerlöse nach Ertragslage	234,429	181,500
Aktivierete Eigenleistungen	2,657	2,694
Materialaufwand	182,065	122,860
	55,021	61,334

In den Aufwandspositionen, die zum Betriebsergebnis führen, zeigen insbesondere die Personalaufwendungen aufgrund des letzten Tarifabschlusses und die Betriebs- und Vertriebsaufwendungen sowie auch IT-Service- und IT-Sicherheitskosten eine gegenüber den Vorjahreszahlen signifikant steigende Tendenz.

Insgesamt geht das Betriebsergebnis um ca. 8,886 Mio. EUR zurück:

Betriebsergebnis	Mio. EUR 2023	Mio. EUR 2022
Rohergebnis	55,021	61,334
Sonstige Erträge	1,444	1,312
Personalaufwand	27,809	26,740
Abschreibungen	15,893	16,101
Erfolgsunabhängige Steuern	0,774	0,699
Betriebsaufwendungen	5,025	4,178
Verwaltungsaufwendungen	3,414	3,211
<u>Vertriebsaufwendungen</u>	<u>3,091</u>	<u>2,372</u>
	0,459	9,345

Das Finanzergebnis wird maßgeblich von den Ergebnissen der Verbundunternehmen und von Zinsaufwendungen für Fremdkapital beeinflusst. So gingen innerhalb der Finanzerträge die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen um 2,018 Mio. EUR zurück. Gleichzeitig stiegen die Finanzaufwendungen maßgeblich beeinflusst durch höhere Zinsaufwendungen für Darlehen (0,888 Mio. EUR) um insgesamt 0,981 Mio. EUR.

Finanzergebnis	Mio. EUR 2023	Mio. EUR 2022
Finanzerträge	11,599	13,508
<u>Finanzaufwendungen</u>	<u>5,808</u>	<u>4,827</u>
	5,791	8,681

Das neutrale Ergebnis wurde im Vorjahr im Wesentlichen durch Erträge als Resultat einer Betriebsprüfung sowie die Mehr- und Mindermengenabrechnungen im Strom- und Gasbereich (Ertrag und Aufwand gleichermaßen) beeinflusst. Letztere stiegen saldiert im Berichtsjahr erneut stark an, wobei der Aufwandsüberhang dominiert. Mit vergleichsweise geringem Gewicht trägt darüber hinaus ein Anstieg der Wertminderung bestehender Forderungen zum neutralen Ergebnis bei:

Neutrales Ergebnis	Mio. EUR 2023	Mio. EUR 2022
Neutrale Erträge	3,296	1,621
<u>Neutrale Aufwendungen</u>	<u>6,720</u>	<u>1,701</u>
	-3,424	-0,080

Die Ertragsteuern folgen dem rückläufigen Jahresergebnis und verringerten sich von 5,689 Mio. EUR im Vorjahr auf 1,352 Mio. EUR im Berichtsjahr. Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem Gewinn nach Steuern von 1,474 Mio. EUR abgeschlossen.

3.2. Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 10,609 Mio. EUR (Vorjahr: 23,150 Mio. EUR). Der Finanzmittelfonds der Stadtwerke Norderstedt ging von 20,224 Mio. EUR zum 31.12.2022 auf 15,599 Mio. EUR zum Bilanzstichtag 2023 zurück.

Die Zahlungsfähigkeit der Stadtwerke Norderstedt war im Berichtsjahr jederzeit gegeben.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadtwerke Norderstedt erhöhte sich von 344,824 Mio. EUR im Vorjahr auf 361,774 Mio. EUR zum 31.12.2023. Eine wesentliche Einflussgröße ist langfristig gebundenes Vermögen. So stiegen die Restwerte des Anlagevermögens von 280,389 Mio. EUR auf 291,691 Mio. EUR (80,6 % der Bilanzsumme). Das kurzfristig gebundene Vermögen stieg insbesondere im Bereich der sonstigen Vermögensgegenstände und aktiven Rechnungsabgrenzung bei gleichzeitigem Rückgang der liquiden Mittel um 5,648 Mio. EUR auf 70,083 Mio. EUR zum Bilanzstichtag an.

Vermögenstruktur	Mio. EUR 2023	Mio. EUR 2022
Langfristig gebundenes Vermögen	291,691	280,389

Kurzfristig gebundenes Vermögen	70,083	64,435
Gesamtvermögen	361,774	344,824

Insgesamt wurden Investitionen in Höhe von 27,305 Mio. EUR getätigt. Davon entfielen 1,463 Mio. EUR auf Immaterielle Vermögensgegenstände. Der weitaus größere Teil der Ausgaben entfiel mit 23,748 Mio. EUR auf Sachanlagen. An den Gesamtinvestitionen hatten die Finanzanlagen einen Anteil von 2,094 Mio. EUR. Die Finanzierung erfolgte überwiegend aus Eigenmitteln, Bankdarlehen und Zuschüssen von Anschlussnutzern.

Die wirtschaftlichen Eigenmittel sowie die langfristigen Fremdmittel bewegten sich in eine dem langfristig gebundenen Vermögen angepasste Richtung und stiegen um 13,160 Mio. EUR auf 293,426 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres. Das kurzfristig verfügbare Kapital erhöhte sich um 3,790 Mio. EUR auf 68,348 Mio. EUR.

Kapitalstruktur	Mio. EUR 2023	Mio. EUR 2022
Wirtschaftliche Eigenmittel	163,488	161,119
Langfristige Fremdmittel	129,938	119,147
Kurzfristig verfügbares Kapital	68,348	64,558
Gesamtkapital	361,774	344,824

Das Anlagevermögen ist vollständig langfristig finanziert.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Energiewende in Deutschland führt dazu, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Stadtwerke Norderstedt ausgehend von der Kernaufgabe der Energieversorgung einem langfristig andauernden tiefen Wandel unterliegen, der für die zukünftige Entwicklung Chancen und Risiken beinhaltet. Zentrale Ziele der Energiewende sind Klimaschutz, Ressourcenschonung und eine risikoarme Energieversorgung. Ein effizientes, überwiegend auf erneuerbaren Energien basierendes Energiesystem erfordert Maßnahmen in allen Bereichen bei Stromerzeugung und -nachfrage, im Wärmemarkt, im Verkehrssektor, aber auch bezüglich gesellschaftlicher Veränderungen. Die langfristige Perspektive der Energiewende erfordert auch die Vorwegnahme zukünftiger Entwicklungen.

Die Stadt Norderstedt ist innerhalb der selbst geschaffenen Rahmenbedingungen gut vorbereitet, um auch in der und für die Region wichtige Aufgaben beim Umbau des Energiesystems zu übernehmen. Die im konkreten Umfeld des Verteilnetzbetriebes in Norderstedt sowie – über die erweiterte Verfügbarkeit der Kommunikationsinfrastruktur von wilhelm.tel – in der Metropolregion Hamburg aus der historischen Entwicklung der Norderstedter Unternehmen sich ergebenden Handlungsschwerpunkte für die künftige Entwicklung sind angelegt und werden konsequent verfolgt:

- Optimierung der Erzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmespeichern und Einsatz von Großwärmepumpen zur Steigerung der lokalen Energieeffizienz und Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet der Stadt Norderstedt
- Weiterer Ausbau der eigenen Rechenzentrums-Infrastruktur zur Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet, zur sicheren Datenhaltung im Zusammenhang mit den erheblich gewachsenen Aufgaben der Stadtwerke Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH zur Umsetzung der Energiewende und allgemein zur Realisierung der Versorgungsaufgaben nach dem Energiewirtschafts- und Telekommunikationsgesetz; die wirtschaftliche Effizienzsteigerung der durch die IT-Sicherheitsvorgaben für den Betrieb kritischer Infrastrukturen, der Energie-, Wasser- und Telekommunikationsversorgung vorgeschriebenen Rechenzentrumsgebäude in eigener Wertschöpfung wird erreicht durch die Vermietung von Kapazitäten (Flächen, Racks) an Dritte bzw. Produkte zur Datenhaltung von Geschäftspartnern privat und gewerblich

- Regionales Angebot von Dienstleistungen für Verteilnetzbetreiber – Messstellenbetrieb, Gateway-Administrator, Datensicherheit – über die bereits vorhandene Infrastruktur und Knowhow über das Daten- und Kommunikationsnetz, Rechenzentrum(sbetrieb)
- Entwicklung und Angebot von Mobilitäts-Dienstleistungen im Umfeld der lokalen Verkehrswende in Norderstedt
- Produktstrategie nach Anforderungen der Energiewende; insbesondere Angebot von Flexibilitätsanreizen sowie spartenübergreifenden Dienstleistungen (z.B. Integration von Stromlieferung, Messung, Wärmelieferung und Energieeinsparung; stufenweise Realisierung über eigene Rechenzentren, eigene Gebäude und Betriebsanlagen, kommunaler Gebäude und Betriebsanlagen sowie Drittanlagen)

Da die Stadtwerke Norderstedt den Umbau ihrer strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig eingeleitet haben, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizianzanreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie im Markt zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau der neuen Handlungsfelder zu nennen.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Versorgerwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern. Im Zusammenhang mit der strategischen Ausrichtung der Stadtwerke Norderstedt als Grundversorgungsunternehmen für Strom und Wärme treten in der aktuellen Phase einer Energiekrise und militärischer Auseinandersetzungen von Energie-Lieferländern erhöhte Mark-to-Market-Risiken für Terminmarkt-Beschaffungen von Gas und Strom auf. Diese resultieren insbesondere daraus, dass Mitbewerber ihre Kundenversorgungsaufträge bei extrem steigenden Preisen nicht mehr aufrechterhalten und vermehrt Kunden in der Ersatzversorgung der Stadtwerke landen. Andererseits gibt es bei der gegenläufigen Entwicklung stark sinkender Preise erhöhte Abwanderungen von Kunden der Stadtwerke zu Mitbewerbern, die kurzfristig neue Angebote auf der Grundlage der gesunkenen Beschaffungspreise stellen. Beide seit Beginn der Energiekrise 2021/2022 tatsächlich eingetretenen Entwicklungen führten in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 zu einer erheblichen und nur eingeschränkt prognostizierbaren Volatilität von Mengen und Preisen, deren Auswirkungen in der Marktrolle des Grundversorgers ergebniswirksam geworden sind. Zusätzlich wirkt sich der langfristig sich abzeichnende Trend eines, ebenfalls nicht aus Vergangenheitsdaten prognostizierbaren temperaturbedingten Absatzrückgangs infolge des Klimawandels auf die Risikolage der Strom- und Wärmeversorgung aus. Im Geschäftsjahr 2023 führten milde Temperaturen im Jahresverlauf in Verbindung mit ohnehin gebremstem Konsumverhalten angesichts der Inflationsentwicklung im Allgemeinen und dem Energiepreisniveau im Besonderen zu einem Absatzrückgang im Wärmebereich und zu höheren Ausgleichsenergie- und Spotmarktkosten. Mit diesen Kostenerhöhungen konnten die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Norderstedt nicht in vollem Umfang belastet werden. Der daraus resultierende Mehraufwand wirkte sich auf das Unternehmensergebnis aus. Die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses zu beobachtende Marktentwicklung zeigt eine Normalisierung der Volatilität der Preise und es kann folglich auch von weniger Ausschlägen bei Kunden- und Verbrauchsentwicklungen ausgegangen werden. Steuerungsinstrument für erhöhte Mark-to-Market-Risiken kann zudem die Neujustierung der Risikozuschläge für Spot- und Ausgleichsenergie bei der Gestaltung der Verkaufspreise sein.

Die Investitionen ins Sachanlagevermögen werden in 2024 mit unverändert 39,120 Mio. EUR geplant, wobei innerhalb der Stromversorgung die Errichtung eines größeren Photovoltaikanlagenparks, die gemeinsamen Anlagen – hier der IT-Bereich – und die Fernwärmeversorgung den größten Anteil haben. Größere Verschiebungen von Projekten aus dem Vorjahr ins bereits laufende Geschäftsjahr sind nicht auszumachen.

Die bisherige Erfolgsplanung sieht einen geplanten Jahresüberschuss von 8,240 Mio. EUR für 2024 vor. Insbesondere im Wärmesektor besteht das Risiko vorübergehender Verluste beim Spotausgleich der Absatzmengen, wenn die Verbrauchsmengen der Kunden aufgrund stark von Normaljahren abweichenden Temperaturverläufen variieren und die Preise auf den Beschaffungsmärkten aufgrund dessen oder politischer Einflüsse in den Gas-Lieferländern erhebliche Volatilitäten erfahren. In der Fernwärmeversorgung besteht zudem das Risiko, dass die Preisgleitklauseln für die langfristige Kundenversorgung die Entwicklung der Beschaffungskosten sowie der Beschaffungsnebenkosten für den Brennstoffeinsatz Gas nicht kostenneutral wiedergeben. Dieses Risiko könnte sich verringern, wenn Gas-Lieferanten wieder Lieferprodukte mit der Übernahme von temperaturbedingten Mengenrisiken anbieten.

Zum 01.01.2024 wechselt die öffentliche Ladeinfrastruktur in das Eigentum des Konzernverbundunternehmens „IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG“.

D. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Ein in sich geschlossenes, internes Risikofrüherkennungssystem ist implementiert. Das Risikohandbuch wird laufend aktualisiert. Es regelt die Prozesse der Risikoidentifikation, der Risikobewertung und -analyse, der Risikokommunikation und der Risikosteuerung. Zur Kontrolle der wichtigsten Unternehmenskennzahlen wird der Werkleitung monatlich eine Statistik mit Vergleichszahlen und einem Soll-/Ist-Abgleich vorgelegt.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Norderstedt, den 31. März 2024

Die Werkleitung

Arne Mietzner Nico Schellmann Jens Seedorff

**Spartenabschluss
nach § 6b EnWG
2023**

	2023	2022
A. Anlagevermögen	35.267.149,18	33.266.606,07
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	85.917,17	75.637,30
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	85.917,17	75.637,30
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	35.086.552,78	33.081.446,39
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.281.670,64	7.937.878,12
2. Technische Anlagen und Maschinen	24.975.812,72	22.707.504,20
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.708.217,06	1.700.301,04
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.120.852,36	735.763,03
III. Finanzanlagen	94.679,23	109.522,38
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	94.679,23	109.522,38
B. Umlaufvermögen	9.530.793,01	7.528.087,03
I. Vorräte	213.609,13	209.333,13
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	213.609,13	209.333,13
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.728.043,91	5.495.190,54
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.251.053,95	5.171.439,10
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	66.200,80	47.509,63
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	301.767,90	210.314,64
5. Sonstige Vermögensgegenstände	109.021,26	65.927,17
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.589.139,97	1.823.563,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten	121.939,99	175.312,46
Bilanzsumme Aktivseite	44.919.882,18	40.970.005,56
A. Eigenkapital	25.696.233,65	27.964.204,80
I. Gezeichnetes Kapital	900.000,00	900.000,00
II. Rücklagen	25.083.037,72	27.255.166,31
III. Jahresüberschuss	-286.804,07	-190.961,51
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	5.546.862,00	4.848.594,00
C. Rückstellungen	214.145,52	312.439,47
1. Steuerrückstellungen	-56,61	-6,65
2. Sonstige Rückstellungen	214.202,13	312.446,12
D. Verbindlichkeiten	16.847.656,57	13.142.682,66
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.274.776,57	5.559.376,17
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-20.189,69	-10.662,73
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.646.655,41	3.460.430,62
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	78.417,63	47.210,95
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.973,54	1.158,80
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	-65.866,89	5.912,94
7. sonstige Verbindlichkeiten	3.929.890,00	4.079.255,91
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	-3.385.015,56	-5.297.915,37
Bilanzsumme Passivseite	44.919.882,18	40.970.005,56

	2023	2022
Umsatzerlöse	2.325.842,10	1.869.472,80
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	35.310.769,99	31.175.571,28
Andere aktivierte Eigenleistungen	578.120,55	555.349,15
Sonstige betriebliche Erträge	391.483,51	366.271,08
Materialaufwand	25.494.890,81	21.257.860,17
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	5.930.857,54	5.460.052,48
Personalaufwand	4.896.585,75	5.111.902,76
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.888.304,10	1.838.135,84
Sonstige betriebliche Aufwendungen	363.956,38	191.393,65
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	976,36	891,56
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.230,45	7.588,32
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	502.421,67	373.556,59
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-197.048,88	-84.315,40
Ergebnis nach Steuern	-269.544,41	-173.441,90
Sonstige Steuern	17.259,66	17.519,61
Jahresergebnis	-286.804,07	-190.961,51

	2023	2022
A. Anlagevermögen	3.477.741,24	849.075,51
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.904,40	24.571,46
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.904,40	24.571,46
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	3.463.730,42	816.988,87
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.065.603,52	481.863,48
2. Technische Anlagen und Maschinen	188.254,29	169.889,80
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	157.983,37	162.192,92
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	51.889,24	3.042,67
III. Finanzanlagen	7.106,42	7.515,18
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	7.106,42	7.515,18
B. Umlaufvermögen	22.829.541,42	7.254.641,68
I. Vorräte	4.018,62	6.056,85
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.018,62	6.056,85
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.365.063,97	5.776.191,15
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.742.498,12	5.236.825,74
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.498,25	1.962,61
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	36,57	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	9.620.031,03	537.402,80
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.460.458,83	1.472.393,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten	43.710,79	31.895,73
Bilanzsumme Aktivseite	26.350.993,45	8.135.612,92
A. Eigenkapital	7.955.298,04	2.490.683,88
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Rücklagen	2.567.647,17	774.660,50
III. Jahresüberschuss	5.337.650,87	1.666.023,38
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Rückstellungen	72.297,11	47.952,55
1. Steuerrückstellungen	430,52	57,97
2. Sonstige Rückstellungen	71.866,59	47.894,58
D. Verbindlichkeiten	9.237.271,37	3.324.354,67
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.903.308,78	679.262,39
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	185.559,83	67.167,02
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	724.985,15	-574.534,77
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	206.642,98	176.314,02
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	891.034,42	175.041,05
7. sonstige Verbindlichkeiten	4.325.740,21	2.801.104,96
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	9.086.126,93	2.272.621,82
Bilanzsumme Passivseite	26.350.993,45	8.135.612,92

Stromhandel

	2023	2022
Umsatzerlöse	108.365.709,40	80.214.615,65
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	15.686,81	11.560,24
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.367,38	2.655,14
Sonstige betriebliche Erträge	103.172,40	216.406,46
Materialaufwand	65.285.198,61	47.316.554,44
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	29.836.951,94	26.749.774,59
Personalaufwand	914.164,62	888.101,45
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	90.698,26	71.243,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.892.801,35	1.585.704,14
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	73,28	61,18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	241,20	519,77
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.953,33	11.573,93
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.667.235,67	735.600,71
Ergebnis nach Steuern	6.741.246,69	3.087.266,18
Sonstige Steuern	1.403.595,82	1.421.242,80
Jahresergebnis	5.337.650,87	1.666.023,38

	2023	2022
A. Anlagevermögen	16.001.918,10	15.615.656,82
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.680,06	5.873,80
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.680,06	5.873,80
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	15.943.445,46	15.568.902,14
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.753.706,20	2.888.634,63
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.120.302,90	11.817.458,31
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	538.403,49	531.681,90
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	531.032,87	331.127,30
III. Finanzanlagen	36.792,58	40.880,88
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	36.792,58	40.880,88
B. Umlaufvermögen	1.128.712,04	3.951.901,81
I. Vorräte	103.000,83	77.561,11
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	103.000,83	77.561,11
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	865.602,25	2.715.679,80
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.441.899,96	2.509.935,56
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.154,43	19.546,65
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	189,36	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	-601.641,50	186.197,59
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	160.108,96	1.158.660,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.433,29	1.922,63
Bilanzsumme Aktivseite	17.133.063,43	19.569.481,26
A. Eigenkapital	11.022.120,33	13.702.964,38
I. Gezeichnetes Kapital	750.000,00	750.000,00
II. Rücklagen	10.974.341,01	12.212.744,95
III. Jahresüberschuss	-702.220,68	740.219,43
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.084.104,00	2.105.459,00
C. Rückstellungen	70.213,75	102.466,92
1. Steuerrückstellungen	186,74	25,75
2. Sonstige Rückstellungen	70.027,01	102.441,17
D. Verbindlichkeiten	8.133.881,16	10.540.028,38
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.392.741,48	3.328.919,24
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-37,44	-1.969,85
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.557.044,45	976.127,95
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30.433,11	17.402,37
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	84,03	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	401.073,43	1.533,30
7. sonstige Verbindlichkeiten	2.752.542,10	6.218.015,37
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	-4.177.255,81	-6.881.437,42
Bilanzsumme Passivseite	17.133.063,43	19.569.481,26

	2023	2022
Umsatzerlöse	2.865.438,88	734.763,71
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	11.738.372,63	9.516.380,65
Andere aktivierte Eigenleistungen	187.831,51	241.791,71
Sonstige betriebliche Erträge	132.957,28	132.577,02
Materialaufwand	11.142.416,95	5.554.498,92
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	1.134.944,25	420.621,56
Personalaufwand	2.109.777,92	2.081.576,65
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.060.182,54	1.022.232,30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	396.692,90	275.073,70
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	379,41	332,79
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.249,55	2.828,08
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	260.254,22	201.146,87
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-482.461,06	326.829,71
Ergebnis nach Steuern	-695.578,46	746.694,25
Sonstige Steuern	6.642,22	6.474,82
Jahresergebnis	-702.220,68	740.219,43

	2023	2022
A. Anlagevermögen	659.700,89	682.602,23
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	167.334,21	233.646,33
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	167.334,21	233.646,33
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	487.392,09	443.829,01
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	338.171,39	328.729,62
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.453,36	3.663,99
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.444,19	109.359,68
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.323,15	2.075,72
III. Finanzanlagen	4.974,59	5.126,89
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	4.974,59	5.126,89
B. Umlaufvermögen	9.863.499,97	16.207.469,87
I. Vorräte	2.812,91	4.131,54
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.812,91	4.131,54
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.790.335,55	12.907.264,90
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.136.114,11	10.412.271,49
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.748,81	1.338,90
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	25,60	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.652.447,03	2.493.654,51
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	70.351,51	3.296.073,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30.249,44	21.482,74
Bilanzsumme Aktivseite	10.553.450,30	16.911.554,84
A. Eigenkapital	5.900.326,70	6.334.022,98
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Rücklagen	6.787.327,04	1.540.367,35
III. Jahresüberschuss	-937.000,34	4.743.655,63
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Rückstellungen	448.109,70	200.790,51
1. Steuerrückstellungen	1.267,60	165,03
2. Sonstige Rückstellungen	446.842,10	200.625,48
D. Verbindlichkeiten	13.152.652,61	14.411.929,77
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	217.754,50	548.578,91
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	68.066,29	20.388,26
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	539.556,54	10.661.424,42
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	193.890,93	119.918,05
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.537.382,80	0,00
7. sonstige Verbindlichkeiten	9.596.001,55	3.061.620,13
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	-8.947.638,71	-4.035.188,42
Bilanzsumme Passivseite	10.553.450,30	16.911.554,84

Gashandel

	2023	2022
Umsatzerlöse	59.273.232,90	42.687.641,38
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	10.980,97	7.886,45
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.357,21	1.811,35
Sonstige betriebliche Erträge	19.737,97	54.465,89
Materialaufwand	92.019.638,18	49.325.757,12
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	-34.743.640,04	-16.841.216,45
Personalaufwand	654.398,19	601.648,68
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	105.225,36	91.505,13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.168.192,78	941.077,55
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	51,30	41,73
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	168,85	354,58
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.534,08	13.890,22
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-643.766,54	2.094.470,29
Ergebnis nach Steuern	734.947,19	6.525.068,84
Sonstige Steuern	1.671.947,53	1.781.413,21
Jahresergebnis	-937.000,34	4.743.655,63

Elektromobilität

	2023	2022
A. Anlagevermögen	263.844,66	372.522,17
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	46,45	3.006,27
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	46,45	3.006,27
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	263.706,98	369.418,69
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.354,73	18.200,80
2. Technische Anlagen und Maschinen	63,33	69,47
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	246.622,79	351.109,06
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	666,13	39,36
III. Finanzanlagen	91,23	97,21
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	91,23	97,21
B. Umlaufvermögen	96.177,94	21.414,99
I. Vorräte	2.926,52	495,88
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.926,52	495,88
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	61.116,04	20.919,11
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	10,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	90.695,29	45.030,10
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	2.245,00	1.905,26
5. Sonstige Vermögensgegenstände	-31.824,25	-26.026,25
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	32.135,38	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.281,09	5.568,07
Bilanzsumme Aktivseite	364.303,69	399.505,23
A. Eigenkapital	134.291,11	144.851,57
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	117.467,83	258.781,41
III. Jahresüberschuss	-8.176,72	-138.929,84
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	91.885,00	124.634,00
C. Rückstellungen	138,38	238,76
1. Steuerrückstellungen	-35,25	-4,82
2. Sonstige Rückstellungen	173,63	243,58
D. Verbindlichkeiten	53.177,38	7.198,12
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80.363,97	5.822,57
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	493,78	1.268,44
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12,52	10,89
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	-74.088,96	0,00
7. sonstige Verbindlichkeiten	46.396,07	96,22
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	84.811,82	122.582,78
Bilanzsumme Passivseite	364.303,69	399.505,23

Elektromobilität

	2023	2022
Umsatzerlöse	690.225,96	339.764,62
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	201,38	149,53
Andere aktivierte Eigenleistungen	346,30	323,38
Sonstige betriebliche Erträge	32.793,06	32.805,21
Materialaufwand	105.012,35	59.776,71
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	377.317,74	298.342,56
Personalaufwand	85.832,27	59.407,02
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	99.153,39	118.992,07
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66.140,42	31.736,17
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,94	0,79
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,10	6,72
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.906,23	5.065,07
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.617,82	-61.341,81
Ergebnis nach Steuern	-8.173,84	-138.927,54
Sonstige Steuern	2,88	2,30
Jahresergebnis	-8.176,72	-138.929,84

grundzust. Messstellenbetrieb

	2023	2022
A. Anlagevermögen	5.126.762,94	4.452.811,34
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	18.415,33	13.354,56
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.415,33	13.354,56
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	5.083.714,03	4.417.518,54
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.898.212,08	1.610.464,67
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.479.420,67	2.365.101,65
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	509.625,13	426.983,37
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	196.456,15	14.968,85
III. Finanzanlagen	24.633,58	21.938,24
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	24.633,58	21.938,24
B. Umlaufvermögen	-416.397,58	92.598,28
I. Vorräte	23.688,95	28.398,66
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.688,95	28.398,66
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-440.086,53	12.030,24
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	152,90	-365,32
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.840,54	8.234,28
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	126,78	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	-455.206,75	4.161,28
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	52.169,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.640,72	1.037,80
Bilanzsumme Aktivseite	4.712.006,08	4.546.447,42
A. Eigenkapital	1.567.308,54	1.388.934,23
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	1.542.308,54	1.363.934,23
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Rückstellungen	46.884,86	54.973,84
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	46.884,86	54.973,84
D. Verbindlichkeiten	3.526.835,07	2.888.480,55
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.315.454,38	2.756.004,07
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	164.250,86	95.792,02
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.473,81	9.360,16
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40,37	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	659,32	624,54
7. sonstige Verbindlichkeiten	25.956,33	26.699,76
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	-429.022,39	214.058,80
Bilanzsumme Passivseite	4.712.006,08	4.546.447,42

grundzust. Messstellenbetrieb

	2023	2022
Umsatzerlöse	138.801,69	88.185,32
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	226.328,52	163.502,20
Andere aktivierte Eigenleistungen	11.672,62	7.750,86
Sonstige betriebliche Erträge	30.300,97	26.016,23
Materialaufwand	531.129,73	437.530,26
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	2.749.637,26	2.070.095,28
Personalaufwand	1.134.712,46	975.451,13
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	178.579,23	197.679,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	72.083,70	36.538,77
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	254,03	178,59
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	836,61	1.517,66
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.040,53	24.850,89
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-4.303.504,73	-3.458.521,90
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	4.516,26	3.526,50
Sonstige Steuern	4.516,26	3.526,50
Jahresergebnis	0,00	0,00

Sonstige BZ

	2023	2022
A. Anlagevermögen	230.893.432,06	225.150.048,60
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.833.869,62	5.917.061,14
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.100.518,11	2.416.058,01
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	3.733.351,51	3.501.003,13
II. Sachanlagen	148.590.425,77	144.825.843,13
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	43.427.062,27	44.940.261,01
2. Technische Anlagen und Maschinen	94.760.389,47	90.175.561,32
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.130.850,97	5.124.629,03
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.272.123,06	4.585.391,77
III. Finanzanlagen	76.469.136,67	74.407.144,33
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	76.313.002,58	74.255.002,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	51.162,65	40.449,48
3. Beteiligungen	35.200,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	69.771,44	76.492,27
B. Umlaufvermögen	24.086.445,16	26.599.373,11
I. Vorräte	592.844,73	541.701,39
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	592.844,73	541.701,39
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.206.864,92	13.636.283,35
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.599.089,74	4.367.606,69
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.472.222,68	5.098.476,64
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24.593,97	18.071,21
4. Forderungen gegen die Stadt	394.977,51	377.245,44
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.715.981,02	3.774.883,37
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	10.286.735,51	12.421.388,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.760.329,40	2.542.005,77
Bilanzsumme Aktivseite	257.740.206,62	254.291.427,48
A. Eigenkapital	100.585.142,00	103.617.387,52
I. Gezeichnetes Kapital	3.057.300,00	3.057.300,00
II. Rücklagen	99.457.075,35	95.123.549,91
III. Jahresüberschuss	-1.929.233,35	5.436.537,61
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	8.030.604,00	7.516.811,00
C. Rückstellungen	1.887.825,36	1.995.929,62
1. Steuerrückstellungen	1.382.840,09	1.381.817,41
2. Sonstige Rückstellungen	504.985,27	614.112,21
D. Verbindlichkeiten	139.468.641,54	127.556.021,53
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	123.339.080,34	117.639.860,16
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	110.350,74	48.408,93
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.361.242,26	2.382.330,21
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	820.840,18	624.904,69
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	36.426,58	297,50
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	4.524.994,36	894.584,53
7. sonstige Verbindlichkeiten	7.275.707,08	5.965.635,51
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	7.767.993,72	13.605.277,81
Bilanzsumme Passivseite	257.740.206,62	254.291.427,48

Sonstige BZ

	2023	2022
Umsatzerlöse	64.011.444,40	56.352.791,13
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	16.921.510,18	15.274.168,61
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.872.956,48	1.884.023,86
Sonstige betriebliche Erträge	788.046,57	1.170.593,85
Materialaufwand	-6.194.522,41	431.989,41
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	58.937.781,79	37.991.548,94
Personalaufwand	18.013.421,20	17.022.354,73
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.471.317,56	12.760.716,97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.971.596,40	6.877.048,28
Erträge aus Beteiligungen	188.248,18	83.728,90
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	11.400.454,42	13.417.604,10
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.432,66	1.988,84
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.350,15	5.275,72
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.812.693,23	2.173.753,94
Aufwendungen aus Verlustübernahme	6.419.009,61	5.481.663,09
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-986.108,38	2.546.052,52
Ergebnis nach Steuern	-4.258.745,96	2.905.047,13
Sonstige Steuern	-2.329.512,61	-2.531.490,48
Jahresergebnis	-1.929.233,35	5.436.537,61

Gesamtunternehmen

	2023	2022
A. Anlagevermögen	291.690.549,07	280.389.322,74
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.134.167,24	6.273.150,86
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.400.815,73	2.772.147,73
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	3.733.351,51	3.501.003,13
II. Sachanlagen	208.918.967,53	199.523.946,77
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	58.780.780,83	58.206.032,33
2. Technische Anlagen und Maschinen	134.527.696,74	127.239.248,74
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.401.147,00	8.406.257,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.209.342,96	5.672.408,70
III. Finanzanlagen	76.637.414,30	74.592.225,11
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	76.313.002,58	74.255.002,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	51.162,65	40.449,48
3. Beteiligungen	35.200,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	238.049,07	261.573,05
B. Umlaufvermögen	67.118.771,96	61.655.486,77
I. Vorräte	942.901,69	867.678,56
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	942.901,69	867.678,56
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50.576.940,11	40.563.559,09
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.170.808,78	27.697.723,26
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.673.360,80	5.222.098,81
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24.593,97	18.071,21
4. Forderungen gegen die Stadt	699.368,72	589.465,34
5. Sonstige Vermögensgegenstände	17.008.807,84	7.036.200,47
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	15.598.930,16	20.224.249,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.964.584,72	2.779.225,20
Bilanzsumme Aktivseite	361.773.905,75	344.824.034,71
A. Eigenkapital	152.860.720,37	155.643.049,36
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857.300,00
II. Rücklagen	146.529.204,66	138.529.204,66
III. Jahresüberschuss	1.474.215,71	12.256.544,70
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	15.753.455,00	14.595.498,00
C. Rückstellungen	2.739.614,68	2.714.791,67
1. Steuerrückstellungen	1.384.633,09	1.382.054,69
2. Sonstige Rückstellungen	1.354.981,59	1.332.736,98
D. Verbindlichkeiten	190.420.115,70	171.870.695,68
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	142.523.480,02	130.517.823,51
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	343.749,73	123.331,63
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.994.228,45	17.002.838,89
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.350.711,16	995.121,13
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40.524,52	1.456,30
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	8.215.188,48	1.077.696,36
7. sonstige Verbindlichkeiten	27.952.233,34	22.152.427,86
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme Passivseite	361.773.905,75	344.824.034,71

Gesamtunternehmen

	2023	2022
Umsatzerlöse	237.670.695,33	182.287.234,61
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	64.223.850,48	56.149.218,96
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.656.652,05	2.693.705,45
Sonstige betriebliche Erträge	1.498.491,76	1.999.135,74
Materialaufwand	188.383.764,22	124.383.967,03
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	64.223.850,48	56.149.218,96
Personalaufwand	27.808.892,41	26.740.442,42
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.893.460,44	16.100.505,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.931.463,93	9.938.572,26
Erträge aus Beteiligungen	188.248,18	83.728,90
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	11.400.454,42	13.417.604,10
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.167,98	3.495,48
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.079,91	18.090,85
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.691.803,29	2.803.837,51
Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.115.504,88	2.023.141,19
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.352.232,99	5.557.296,02
Ergebnis nach Steuern	2.248.667,47	12.955.233,46
Sonstige Steuern	774.451,76	698.688,76
Jahresergebnis	1.474.215,71	12.256.544,70

Berichterstattung nach § 6b EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt stellen über die Kombinationen Konto/Kostenstelle und Konto/Kostenträger die Zuordnung der Buchungen in die Bereiche Stromnetz, Stromhandel, Gasnetz, Gashandel, den Betrieb Ladeinfrastruktur und den grundzuständigen Messstellenbetrieb sowie Tätigkeiten außerhalb der Strom- und Gasversorgung sicher. Soweit möglich werden Aufwendungen und Erträge über diese Kombinationen direkt den Sparten und den Verwaltungen zugeordnet. Letztere werden über sachgerechte Schlüsselgrößen in die einzelnen Sparten überführt.

Bilanzpositionen werden im wesentlichen direkt zugeordnet. Wo dieses nicht möglich ist, werden einzelne Positionen nach dem jeweiligen Verwaltungsschlüssel analog zur Gewinn- und Verlustrechnung auf die einzelnen Sparten umgelegt.

wesentliche Bilanzposition mit Umlage nach Verwaltungsschlüssel

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten
Betriebs- und Geschäftsausstattung
Rückstellungen
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Abweichend werden bei folgenden Bilanzpositionen folgende Schlüssel verwendet:

wesentliche Bilanzposition

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten
Rücklagen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Aufteilung

Ausgabe Lagermaterial
Cash-Flow-Schlüssel
Anlagevermögen-Schlüssel (AHK-Basis)
Finanzierungsschlüssel

Im Hinblick auf die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf die gesamtunternehmerischen Angaben verwiesen. Diese gelten in gleichem Maßstab auch für den Tätigkeitsabschluss nach § 6b EnWG.

Ergänzende Angaben zur Bilanz

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2023	2022
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.251.053,95	5.171.439,10
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	7.297.464,08	5.685.550,99
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	0,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Offshore-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	0,00	0,00
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	66.200,80	47.509,63
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	66.200,80	47.509,63
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	301.767,90	210.314,64
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	404.050,00	210.314,64
5. Sonstige Vermögensgegenstände	109.021,26	65.927,17
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	706.380,34	619.121,32
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	0,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	73.845,89	0,00
davon Offshore-Belastungsausgleich	122.249,04	5.973,64
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	80.194,39	0,00
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	5.825,48

E. Verbindlichkeiten	2023	2022
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.646.655,41	3.460.430,62
ohne Saldierung von Forderungen	3.693.065,54	3.974.542,51
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	0,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	0,00	77.385,88
davon Offshore-Belastungsausgleich	0,00	72.436,74
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	0,00	166.654,13
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	78.417,63	47.210,95
ohne Saldierung von Forderungen	78.417,63	47.210,95
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.973,54	1.158,80
ohne Saldierung von Forderungen	3.973,54	1.158,80
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	-65.866,89	5.912,94
ohne Saldierung von Forderungen	36.415,21	5.912,94
7. sonstige Verbindlichkeiten	3.929.890,00	4.079.255,91
ohne Saldierung von Forderungen	4.527.249,08	4.632.450,06
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	26.785,21
davon KWKG-Belastungsausgleich	0,00	49.052,94
davon Offshore-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	0,00	29.828,47
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00

Ergänzende Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	35.310.769,99	31.175.571,28
davon aus Netzentgelten	28.356.992,60	24.560.861,18
davon aus Konzessionsabgaben	2.446.288,50	2.499.015,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	1.220.748,27	1.311.203,89
davon Offshore-Belastungsausgleich	2.017.440,42	1.456.118,27
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	1.060.276,46	1.169.027,37
davon AbLaV-Belastungsausgleich	27,50	10.872,49
Materialaufwand	25.494.890,81	21.257.860,17
davon für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	24.697.650,29	20.028.004,12
davon Aufwendungen für vorgelagerte Netze	14.392.234,80	11.132.465,52
davon Blindleistungsmanagement	73.094,26	67.988,71
davon Erlöse EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	-39.771,03
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	40.082,21
davon KWKG-Belastungsausgleich	1.216.702,03	1.313.890,33
davon Offshore-Belastungsausgleich	2.014.204,20	1.456.396,93
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	1.059.903,29	1.167.476,46
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	10.801,86
davon für vermiedene Netznutzung	1.486.134,87	1.447.380,73
davon für Konzessionsabgaben	2.446.288,00	2.499.015,00
davon für bezogene Leistungen	797.240,52	1.229.856,05

Bezogene Leistungen von Betriebszweigen

Detaildarstellung bezogene Leistungen von Betriebszweigen	2023	2022
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	5.930.857,54	5.460.052,48
davon direkt bezogene Leistungen	3.811.731,04	5.103.207,57
davon kaufmännische und IT Leistungen	37.356,31	30.495,42
davon Abrechnungsleistungen	377.800,00	308.300,00
davon Leistungen Lieferantenwechsel	82.232,82	92.884,88
davon Bereitstellung Anlagensteuerung	3.155.587,97	2.901.280,19
davon Messservice	158.753,94	1.770.247,08
davon geschlüsselte Leistungen Verwaltungsbereiche	2.119.126,50	356.844,91

Ergänzende Angaben zur Bilanz

	2023	2022
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.441.899,96	2.509.935,56
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	1.697.422,89	7.630.165,39
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.154,43	19.546,65
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	25.154,43	19.546,65
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	189,36	0,00
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	189,36	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	-601.641,50	186.197,59
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	4.643,31	187.114,22
E. Verbindlichkeiten	2023	2022
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.557.044,45	976.127,95
ohne Saldierung von Forderungen	1.812.567,38	6.096.357,78
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30.433,11	17.402,37
ohne Saldierung von Forderungen	30.433,11	17.402,37
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	84,03	0,00
ohne Saldierung von Forderungen	84,03	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	401.073,43	1.533,30
ohne Saldierung von Forderungen	401.073,43	1.533,30
7. sonstige Verbindlichkeiten	2.752.542,10	6.218.015,37
ohne Saldierung von Forderungen	3.358.826,91	6.218.932,00

Bilanzpositionen aus Biogas-Umlage und MRU-Umlage bestehen nicht.

Ergänzende Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	11.738.372,63	9.516.380,65
davon aus Netzentgelten	8.225.770,30	9.118.391,41
davon aus Konzessionsabgaben	294.523,43	335.104,13
Materialaufwand	11.142.416,95	5.554.498,92
davon für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	10.588.068,22	4.837.296,25
davon Aufwendungen für vorgelagerte Netze	4.416.010,97	3.362.064,93
davon für Konzessionsabgaben	294.523,00	335.104,00
davon für bezogene Leistungen	554.348,73	717.202,67

Erlöse und Aufwendungen aus Biogas-Umlage und MRU-Umlage bestehen nicht.

Bezogene Leistungen von Betriebszweigen

Detaildarstellung bezogene Leistungen von Betriebszweigen	2023	2022
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	1.134.944,25	420.621,56
davon direkt bezogene Leistungen	721.025,54	735.145,00
davon kaufmännische und IT Leistungen	12.151,42	8.740,62
davon Abrechnungsleistungen	83.100,00	136.500,00
davon Leistungen Lieferantenwechsel	48.400,74	42.029,24
davon Bereitstellung Anlagensteuerung	424.927,22	397.084,88
davon Messservice	152.446,16	150.790,26
davon geschlüsselte Leistungen Verwaltungsbereiche	413.918,71	-314.523,44